



öffentlich

Betreff:

Übernahme der Kosten für eine Outdoor-Tischtennisplatte für den Treffpunkt Fahrland e. V. durch den Ortsbeirat

Erstellungsdatum 02.02.2022

Eingang 502:

Einreicher: Ortsbeirat Fahrland, C. Wartenberg

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|---------------------|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 23.02.2022 | Ortsbeirat Fahrland | | |

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten für die Anschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte für das Freigelände des Treffpunkt Fahrland e. V. bis zur Höhe von 2.500,00 €.

gez. C. Wartenberg
Ortsbeiratsmitglied

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Treffpunkt Fahrland e. V. kann im Februar 2022 das 30. Jahr der Vereinsgründung inklusive 30 Jahre Kinder- und Jugendarbeit begehen. Der Verein hat sich zu einem festen Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens entwickelt. Er leistet als anerkannten Träger der freien Jugendhilfe seit seiner Gründung einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben im noch immer wachsenden Ortsteil Fahrland. Zu den Angeboten der aktiven Freizeitgestaltung zählen auch sportliche Aktivitäten. Eine herausragende Stellung nimmt dabei die Tischtennis AG ein. Im Winterhalbjahr wird im Hause gespielt. In der milden Jahreszeit verlagert sich das Tischtennispiel nach draußen. Leider ist der Verschleiß mobiler Tischtennisplatten im Freigelände sehr groß. Deshalb möchte der Verein nunmehr eine feste Tischtennisplatte im Außengelände aufstellen, die stabil und witterungsbeständig ist. Die Angebotspalette dafür reicht von ca. 1.800,00 € bis 3.000,00 €. Die Montagearbeiten würden die Vereinsmitglieder übernehmen.